

**Vortrag auf der IZA-Fachtagung
„Reformbilanz der aktiven Arbeitsmarktpolitik“
Bonn, 21.-22. März 2007**

Dr. Jochen Kluge (RWI)

**"Alternative Beschäftigungsformen in Deutschland:
Effekte der Neuregelung von Zeitarbeit, Minijobs und Midijobs"**

Zusammenfassung:

Dieser Beitrag stellt die Ergebnisse der Evaluation der Hartz-Gesetze I-III hinsichtlich der Effekte der Neuregelungen der Arbeitnehmerüberlassung und der geringfügigen Beschäftigung vor. Der Fokus liegt hierbei jeweils auf den Wirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Anzahl und Struktur der Beschäftigung in Zeitarbeit, Minijobs und Midijobs. Für alle drei Beschäftigungsformen zeigen die ökonometrischen Analysen positive Effekte im Sinne der Reformen, d.h. eine Ausweitung der Beschäftigung *in diesem Bereich*, die für Minijobs sehr umfangreich, für Zeitarbeit nennenswert und für Midijobs eher moderat ausfällt. Zusätzliche Ergebnisse aus Implementationsanalysen und Befragungen ergeben allerdings, dass „Klebeeffekte“ der Zeitarbeit und eine „Brückenfunktion“ der Minijobs kaum festzustellen sind, während Midijobs unter Umständen eine „Brücke“ in voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sein könnten.